

Antrag Nr. 13-F-03-0057

Grüne

Betreff:

Anonyme / vertrauliche Geburt
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.05.2013

Antragstext:

In besonderen Notlagen Schwangerer ist die Möglichkeit einer anonymen oder vertraulichen Geburt wichtig für die Sicherheit und Gesundheit von Mutter und Kind. Die Zusicherung der Anonymität ist für einige Frauen eine Grundvoraussetzung, sich überhaupt auf einen Beratungs- und Unterstützungsprozess einzulassen. Ein Kabinettsbeschluss vom März dieses Jahres möchte die Frage der Anonymität im Konfliktfall von einem Familiengericht entscheiden lassen. Es ist jedoch fraglich, ob sich Frauen in Krisensituationen überhaupt noch auf eine vertrauliche Geburt einlassen würden, wenn ihnen die Entscheidung über die Anonymität aus der Hand genommen wird. In Wiesbaden bietet die Aktion Moses derzeit anonyme Beratung am Telefon und in der Beratungsstelle an.

Der Ausschuss möge beschließen:

Es werden Vertreter/innen der Aktion Moses, möglichst mit juristischer Kompetenz, zu einer der kommenden Ausschusssitzungen eingeladen,

- zur Vorstellung ihrer aktuellen Arbeit
- und um ihre Einschätzung zu hören, ob sich für Wiesbadener Frauen nach der angekündigten Gesetzesänderung zur vertraulichen Geburt etwas ändern würde und falls ja was.

Wiesbaden, 08.05.2013

Gabriela Schuchalter-Eicke
Frauenpolitische Sprecherin

Carola Pahl
Fraktionsreferentin